

Bentley-Hohenzollern-Cup: Jugendfußball-Topmannschaften messen sich in Hechingen



Juventus Turin, Inter Mailand, Arsenal London, Borussia Dortmund, Schalke 04: Der Bentley-Hohenzollern-Cup für U10-Mannschaften am 15. April und ein Leistungsvergleich am 16. April in Hechingen sind mehr als prominent besetzt.

Wo die Fußball-WM 2034 stattfindet, steht noch in den Sternen. Der eine oder andere Jungstar jenes Turniers könnte jedoch diese Woche in der Joline-Arena im Hechinger Weiherstadion zu sehen sein. Denn mehrere europäische Topvereine entsenden ihre E-Junioren zum internationalen Bentley-Hohenzollern-Cup.

Das Turnier findet zum vierten Mal statt – zum ersten Mal unter diesem Namen – und es ist bereits jetzt eines der bestbesetzten Jugendfußballturnier in Deutschland.

Arsenal London erstmals dabei

Wie die Macher von der FV Hechingen-Friedrichstraße das geschafft haben? „Bei unserem Turnier erhalten die großen Klubs die Garantie, ausschließlich auf andere Hochkaräter zu treffen“, sagen die Turniermacher Nicklas Becker und Steffen Kraus. Mit anderen Worten: zum Hauptturnier zugelassen werden nur Vereine mit einem Nachwuchsleistungszentrum.

Erstmals dabei ist Arsenal London. Seinen Nachwuchs schickt auch Juventus Turin. Der italienische Rekordmeister gehört seit jeher zu den ganz großen Adressen der Branche. Die Turiner treffen unterm Zoller auf einen Rivalen aus der Heimat: Inter Mailand. Inter ist zum ersten Mal beim Hechinger U10-Turnier dabei – und trifft auf internationale Topklubs aus der Türkei (Fenerbahce Istanbul), Tschechien (Slavia Prag), Österreich (RB Salzburg), Frankreich (Racing Straßbourg) und Luxemburg (Racing Letzebourg). Auch Bundesliga-Junioren sind stark vertreten.

Die Organisation

Wie die U10 des Europa-League-Siegers Eintracht Frankfurt, die zugleich als Titelverteidiger beim Bentley-Cup aufläuft, die mit vielen Jugendmeisterschaften gekrönten Talentschmieden des FC Schalke 04 und des VfB Stuttgart, aber auch der Nachwuchs von Borussia Dortmund, RB Leipzig und Borussia Mönchengladbach.

Steffen Kraus ist der Mann im Organisationsteam, der es Jahr für Jahr schafft, ein immer hochkarätiger besetztes Teilnehmerfeld auf die Beine zu stellen. Der Hechinger ist Jugendtrainer beim SSV Reutlingen. Offizielle Anfragen bei den Vereinen und der Wink damit, in Hechingen sportliche Begegnungen auf höchstem Niveau zu erhalten, tun ihr Übriges, um eine Vielzahl der talentiertesten Nachwuchskicker Europas an einem Wochenende in Hechingen versammeln zu können.

Die Atmosphäre tut ihr Übriges

Was den Bentley-Cup auszeichnet, ist aber nicht allein Spitzensport, sondern auch eine familiäre Atmosphäre. Während die Topteams beim Hauptturnier am Samstag, 15. April, unter sich sind, folgt tags darauf, am Sonntag, 16. April, ein Leistungsvergleich, welcher Jugendteams aus der Region Neckar-Alb die einzigartige Chance gibt, einmal gegen die großen Klubs anzutreten.

Kinder vom FC 07 Hechingen, von der TSG Tübingen, von der SG Reutlingen oder vom TSV Frommern (die zusammen mit ihren Eltern die Jungs aus den Topteams beherbergen) dürfen dann die Spiele ihres Lebens gegen Juve, Inter, Arsenal, Borussia und Co. bestreiten.

Gewinner werden zu Burgherrn

Den Siegern des Hauptturniers winkt ein besonderer Preis: eine Übernachtung auf der Burg Hohenzollern bei der Wiederkehr 2024. Möglich macht dies Georg Friedrich Prinz von Preußen, der mit dem Hechinger Bürgermeister Philipp Hahn die Schirmherrschaft für den Bentley-Cup übernommen hat.

Ein solches Erlebnis dürfte auch nach Mailänder, Londoner, Istanbul oder Prager Maßstäben ein echtes Highlight darstellen.